

W-Seminar im Fach Evangelische Religionslehre

Lehrkraft: StD Dr. Udo Schmoll

Leitfach: Ev

Rahmenthema: „Kunst und Religion“

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas (ggf. Bezug zum Fachprofil):

Das W-Seminar ist fächerverbindend. Sowohl christliche als auch profane Kunstwerke sollen erarbeitet werden und zu theologischen Fragestellungen in Beziehung gesetzt werden. Wir erarbeiten uns Themen der Kunstphilosophie und Bildtheologie; Einführung in christliche Kunstgeschichte, ikonographische Motive und die Wechselwirkung von Religion und Kultur stehen ebenfalls auf der Agenda des W-Seminars. Neben einführenden Überblicken ist die Analyse einzelner Werke und das Schaffen von Künstlerpersönlichkeiten vorgesehen.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Einführung in die Thematik Einführung in wissenschaftliches Arbeiten: Literaturrecherche, Zitieren, Gliederung usw. Exkursion in die Universitäts- und Staatsbibliothek Grundlagen der Rhetorik	Literaturrecherche Exzerpt eines Artikels
	Jan. - Feb.	Darstellen eines Themas im Umfeld der Gesamthematik	Referate mit PPT-Präsentationen
11/2	März - April	Exkursionen zu verschiedenen Museen und Kirchen Eigenständige Arbeit: Recherche und Lektüre von wissenschaftlichen Artikeln und Werken	
	Mai - Juli	Darstellen der Zwischenergebnisse Möglichkeiten einer Gliederung	Handout zu Zwischenergebnissen
12/1	Sept. – Okt..	Präsentation vorbereiten	Seminararbeit
	Nov. - Jan.		Präsentation

Mögliche Themen für die Seminararbeiten:

- 1.) Anthropologische Fragestellungen zu Duan Hansons Plastiken
- 2.) Albrecht Dürer und sein religiöser Anspruch
- 3.) Der gotische Kathedralbau und seine Theologie
- 4.) Lucas Cranach und der Themenkanon der protestantischen Theologie
- 5.) Postmoderne Kirchenbauten
- 6.) Emil Nolde: Expressionismus und Religion